

Im Schokoladenmuseum

von Lukas

Das Kölner Schokoladenmuseum war ein großes Haus aus Glas. Am Eingang sah man immer viele Leute. Auch die Freunde Simon und Aran wollten an einem schönen Sommertag im Jahr 2017 das Museum besuchen. Sie hatten sich mit Freunden aus der Schule namens Rahuan und Hennes VIII. vor dem Eingang verabredet. Alle waren gespannt was es zu sehen gab. Am meisten freuten sie sich aber auf das Probieren der warmen Schokolade am Schokoladenbrunnen.

Als sie endlich den goldenen Brunnen erreicht hatten, fragte die Frau die Freunde: „Wollt ihr auch mal eine Waffel mit Schokolade probieren?“ „Ja, gerne!“, sagten alle gleichzeitig. Besonders Rahuan schmeckte die Schokolade sehr gut.

Plötzlich sahen die Freunde einen Dieb. Er wollte die ganzen gold verpackten Schokoladen klauen, die hinter den Schaufenstern ausgestellt waren. Das durfte nicht passieren und so rannten die Freunde laut schreiend auf den Dieb zu: „Finger weg du Dieb! Du hast keine Chance, die Schokolade zu stehlen und uns zu entwischen! Wir werden dich aufhalten.“ Durch das laute Geschrei sahen alle Besucher des Museums den Dieb. Daher machte sich dieser lieber schnell davon und verschwand ohne Beute.

Die Freunde hatten noch einen schönen Tag im Museum. Sie sahen die Maschinen und die großen Schüsseln, in denen die Schokolade gemacht wird. Bevor sie nach Hause gingen, haben sich die Museumschefs noch bei den Freunden bedankt. Von nun an durften sie bei jedem Besuch so viel Schokolade essen wie sie wollten. Später erzählten sie ihre Abenteuer zuhause ihren Geschwistern. Es war wirklich ein spannender Tag. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!